

Liebe Eltern und Personensorgeberechtigte,

wir wissen, welche Herausforderung es auch für Sie bedeutet Ihre Kinder in der Zeit des Distanzunterrichts gut zu begleiten. Je länger diese Phase andauert, desto herausfordernder wird es, die Kinder zu motivieren und zum regelmäßigen und sorgfältigen Arbeiten anzuhalten. Soweit ich das sehe, gelingt es uns allen aber gut, diese Herausforderungen zu meistern. Vielen Dank dafür und für Ihre gute Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen!

Ab dem 22.02. dürfen wir mit verschiedenen Jahrgangsstufen nun ja wieder in den Präsenzunterricht zurückkehren. So können wir die Abschlussklassen noch besser auf ihre Prüfungen vorbereiten.

In der **Oberstufe** haben die Schülerinnen und Schüler ja sehr individuelle Stundenpläne, deshalb wird der Unterricht grundsätzlich nach Stundenplan stattfinden. In den Randstunden entscheiden die LehrerInnen, ob diese auch in Distanz durchgeführt werden können. Große Kurse werden vor Ort räumlich geteilt.

Die Q2 unterrichten wir in den Räumen der Oberstufe, für die **Q1** nutzen wir die Räume der Jahrgangsstufe 8. Für Springstunden werden feste Räume zugewiesen. Der Unterricht für die Q2 beginnt grundsätzlich um 8.00 Uhr pünktlich, die Q1 startet morgens um 8.15 Uhr. Sportunterricht findet im Augenblick nur in Theorie statt, sobald er auch im Freien durchgeführt werden kann, wird sich das ändern.

Die 6 Klassen in der Jahrgangsstufe 10 unterrichten wir ja immer in zwei verschiedenen Bändern. Die meisten Kurse finden entweder mit Schülerinnen und Schülern der Klassen 10a,b und f oder den Klassen 10c,d und e statt. In den meisten Fächern sind diese drei Klassen dann auch auf 4 Kurse aufgeteilt. Diese 4 Kurse wird es jetzt grundsätzlich für alle Fächer geben, damit die Lerngruppen nicht zu groß und möglichst konstant sind. Größere Gruppen werden zudem vor Ort noch einmal aufgeteilt. Am Montag, den 22.02. beginnen wir mit den Klassen 10 a,b,f, am Dienstag folgen die Klassen 10c,d und e.

Der Präsenzunterricht findet – wie der Distanzunterricht – grundsätzlich nach Stundenplan statt. Beide Bänder sind jede Woche 3 Tage in Schule, zwei Tage werden weiter in Distanz durchgeführt. In Schule findet besonders der Unterricht in den Hauptfächern statt, auf die in den nächsten Wochen das Gewicht auch mehr und mehr gelegt wird. Sportunterricht entfällt, es werden dann Lernzeiten durchgeführt. Den Schülerinnen und Schülern wird in den nächsten zwei Wochen ihr Leistungsstand in allen Fächern verbindlich mitgeteilt. Bitte seien Sie mit Ihren Kindern und evtl. den Lehrerinnen und Lehrern gut im Gespräch, denn auch die Leistungen in den sogenannten Nebenfächern sind für einen erfolgreichen Schulabschluss nicht unerheblich.

Für den Jahrgang 10 behalten wir den flexiblen Anfang am Morgen bei. D.h. die Schülerinnen und Schüler können zwischen 7.45 Uhr und 8.15 Uhr ankommen. Bitte unterstützen Sie uns aber darin, dass auch der gesamte Zeitrahmen ausgeschöpft wird. Die Schülerinnen und Schüler müssen ab sofort Masken nach medizinischem Standard tragen, unser bewährtes Hygienekonzept mit z.B. Desinfektion der Hände und festgelegten Laufwegen behalten wir bei.

Bitte haben Sie auch Verständnis für die Tatsache, dass Lehrerinnen und Lehrer nun zwischen Distanz- und Präsenzunterricht wechseln müssen und folglich nicht in allen Lernsituationen nach Stundenplan ansprechbar sind. Trotzdem werden die Aufgaben für den Distanzunterricht weiterhin nach Plan durchgeführt, außerdem soll für jede Klasse mindestens eine Unterrichtseinheit am Tag als Videokonferenz stattfinden. Dies werden die Klassenteams organisieren und es scheint uns für eine gute Begleitung der Schülerinnen und Schüler wichtig zu sein. Allerdings sind wir auch nicht überzeugt von einem Konzept, das Distanzunterricht grundsätzlich als Unterricht in Videokonferenzen versteht. Das widerspricht unserer Vorstellung von selbstständigem Arbeiten.

Wir wollen die Schülerinnen und Schüler ja zu mehr Selbstständigkeit und selbstbestimmtem Arbeiten bringen, d.h., dass wir Ihnen auch die Möglichkeiten geben, in einem eigenen Workflow zu arbeiten. Dass dieser einen Rahmen, Anstöße, Ermutigungen und Rückmeldungen braucht, ist uns auch bewusst. Ich hoffe, dass es uns auch weiterhin gelingt, die Schülerinnen und Schüler hier gemeinsam gut weiter zu begleiten. Auch wir freuen uns auf den Tag, wo wir alle hier wieder gemeinsam vor Ort arbeiten können.

Herzlichen Dank für Ihr gutes Mittun und die gemeinsame Kraftanstrengung

R. Wecker